

Niederwildmonitoring in Hessen

Zwischenstand des Feldhasenmonitorings für das Jahr 2024

Dr. Johannes Lang & Franziska Sommer

Insgesamt haben sich (Stand: 09. April 2025) 65 Hegegemeinschaften im Monitoringjahr 2024 an den Feldhasentaxationen beteiligt. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Beteiligung etwas niedriger. Die Datenqualität war indessen sehr gut und im Mittel wurden 29% der Offenlandfläche von den beteiligten HG taxiert. Anhand der selbst durchgeführten Taxation entscheiden die HG, ob eine Hasenbejagung möglich ist. Im Monitoringjahr 2024 lag die Hasendichte im Herbst lediglich in einer der an den Zählungen beteiligten HG unter den empfohlenen 3 Hasen/100 ha.

Tabelle 1: Anteile der an der Zählung beteiligten HGs in Hessen in den jeweiligen Kategorien von Hasendichten (Herbst).

Herbstbesatz Hasen/100ha	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2024
< 3 Hasen	4%	2%	0%	3%	2%	0%	0%	2%
3-10 Hasen	30%	33%	31%	30%	30%	23%	22%	17%
> 10 Hasen	65%	65%	69%	67%	68%	77%	78%	81%

Im Zuge der Herbsttaxationen 2024 wurden 20.928 Feldhasen gezählt. Die durchschnittliche Hasendichte im Herbst aller an den Taxationen beteiligten HG lag bei 28,4 Hasen/100 ha Offenlandfläche, die Frühjahrsdichte bei 25,4 Hasen/100 ha. Der Zuwachs betrug im Mittel 12% und war damit etwas niedriger als in den meisten Vorjahren. Die sehr hohen Frühjahrs- und Herbstdichten sind mit einer gewissen Zurückhaltung zu interpretieren und sind wahrscheinlich auf die geringere Beteiligung an den Hasentaxationen im Vergleich zu den Vorjahren zurückzuführen. Denn es ist zu erwarten, dass vor allem jene HG Feldhasen zählen, die einen hohen Hasenbesatz aufweisen.

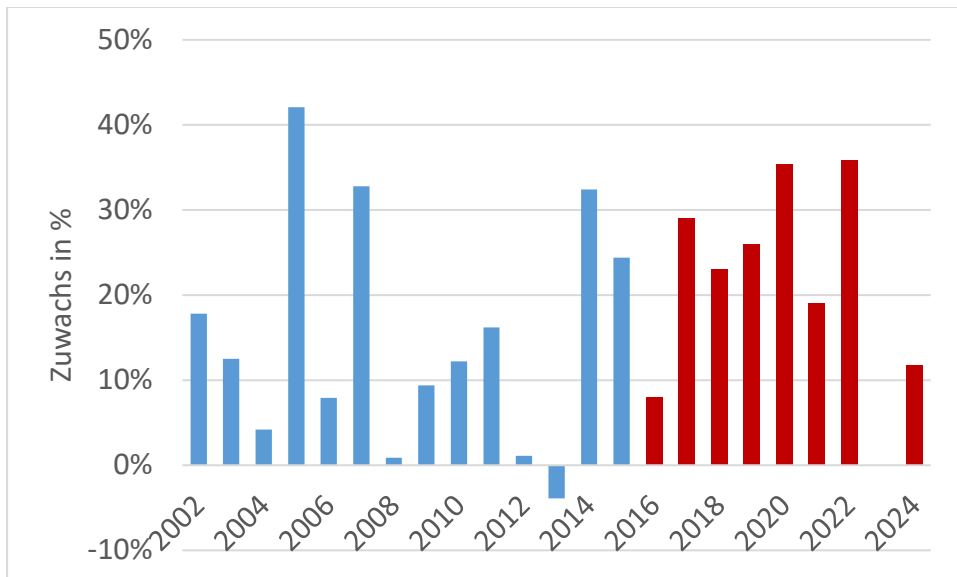


Abbildung 1: Durchschnittliche Zuwächse von Hasen/100 ha Offenlandfläche der sich an Zählungen beteiligenden HG in Hessen. Die blauen Balken entstammen dem WILD, die roten sind die ermittelten Zuwächse des hessischen Niederwildmonitorings.

Die Jagdstrecke betrug im vorherigen Jagdjahr 2023/24 insgesamt 5.482 Feldhasen, davon waren 43% Fallwild und mit der Waffe wurden 3.142 Feldhasen und damit die höchste Strecke seit 2016 erlegt. Dennoch wird die Jagd auf den Feldhasen in Hessen insgesamt zurückhaltend ausgeübt und die Entnahmeraten liegen deutlich unter den maximal empfohlenen Jagdstrecken.

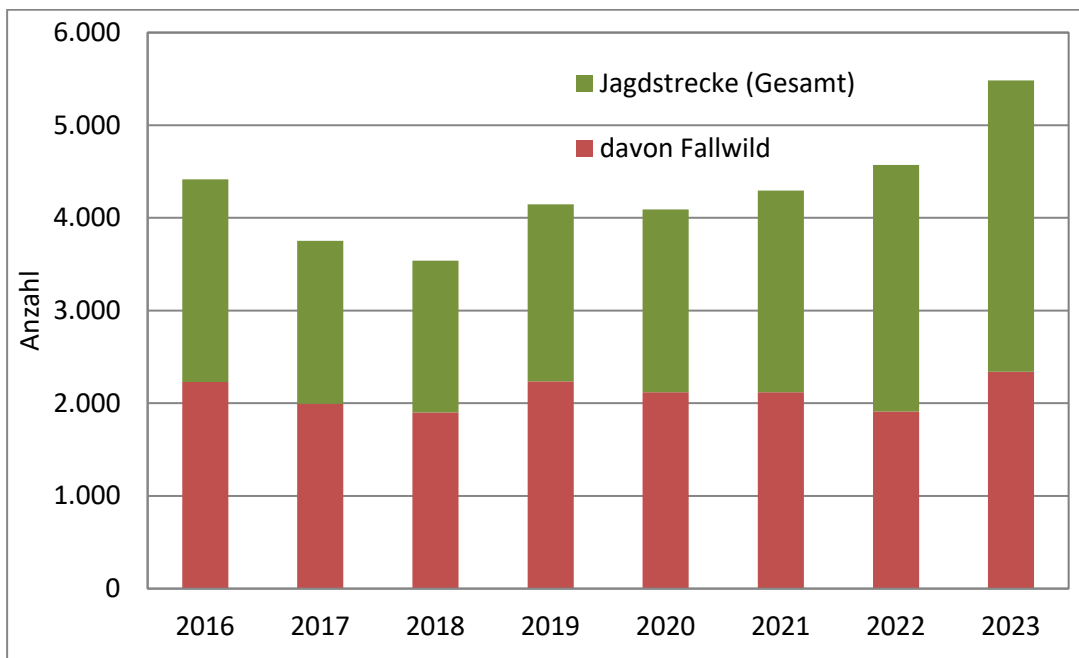


Abbildung 2: Jagdstrecken von Feldhasen in Hessen.